

7 Menschen  
7 Fluchtgeschichten

# Fokussieren und mehr entdecken

**Einzelaufträge**  
zur **Biografie von Karsten Köhler**

## Inhalt

**Arbeitsauftrag 1:**  
**Leben im Herkunftsland** / Wie ist die Person aufgewachsen und wie hat sie sich entwickelt? ..... 3

**Arbeitsauftrag 2:**  
**Fluchtentscheidung** / Welche Gründe und Ursachen hatte die Entscheidung zur Flucht? ..... 4

**Arbeitsauftrag 3:**  
**Flucht** / Wie wurde die Flucht geplant und durchgeführt? ..... 6

**Arbeitsauftrag 4:**  
**Folgen** / Was geschah nach der Flucht? Wie ging es für die Person weiter? ..... 7

**Arbeitsauftrag 5:**  
**Reflexion** ..... 8

| Zeitbedarf   | Arbeitsform(en)   | Gesamtdauer                           | Anzahl Videos |
|--|---|---------------------------------------|---------------|
| pro Auftrag etwa<br>90 Minuten plus Präsentation<br>(etwa 10 bis 15 Minuten) | Einzel-, Paar- und /oder<br>Gruppenarbeit, Präsentation | <b>Zeitzeugeninterviews</b><br>27:29' | 7 Clips       |

## Arbeitsauftrag 1 / Leben im Herkunftsland

Wie ist die Person aufgewachsen und wie hat sie sich entwickelt?

### Quellen und Materialien

- Kurzbiografie
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 1, Dauer 3:37'
- Mehr zum Thema (Glossar)
  - \_Deutsche Teilung
  - \_17. Juni 1953 – Volksaufstand in der DDR

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben mit den genannten Quellen und Materialien

### Basisfragen

- Fassen Sie die wichtigsten Aussagen und Daten des Videoclips schriftlich zusammen und beschreiben Sie die politischen Konflikte, die Karsten Köhler als Jugendlicher erlebte. Untersuchen Sie, wie die Konflikte zustande kamen und wie wirksam die Versuche von Karsten Köhler waren, diese zu lösen.
- Beschreiben Sie die Versuche staatlicher Einflussnahme auf Karsten Köhler und seine Familie sowie seinen Umgang damit. Analysieren Sie, aus welchen Gründen Karsten Köhler in dieser Auseinandersetzung bestimmte Grenzen für sich zog und welche politische Grundhaltung bzw. Sicht auf die DDR dahinter erkennbar wurde. Diskutieren und begründen Sie, ob Sie diese Entscheidung von Karsten Köhler für schlüssig und berechtigt halten.
- Erörtern Sie, wie die Ereignisse des Volksaufstandes am 17. Juni 1953 in der DDR Karsten Köhlers Sicht auf die DDR beeinflussten und aus welchen Gründen er sie rückblickend als für sein ›ganzes Leben prägend‹ empfindet.
- Präsentieren Sie Ihre Arbeitsergebnisse in geeigneter Form und tauschen Sie sich darüber im Klassenverband aus.

### Vertiefende Fragen

- Recherchieren Sie in Ihrem Geschichtsbuch, in der Bibliothek und/oder im Internet die entscheidenden Entwicklungsschritte, die zur deutschen Teilung 1949 führten und beschreiben Sie, wie sich die beiden deutschen Staaten bis 1953 wirtschaftlich und sozial entwickelt haben. Halten Sie Ihre Arbeitsergebnisse in geeigneter Form fest.
- Stellen Sie dar, in welchen Bereichen Sie selbst persönliche Überzeugungen und feste Standpunkte haben, die Sie auch unter äußerem Druck nicht aufgeben würden. Erörtern Sie, ob es für Sie aktuell einen solchen Druck gibt, wer oder was diesen gegebenenfalls ausübt und wie Sie damit umgehen. Entwickeln Sie ein Plakat, auf dem Sie Ihre Haltung mit einem Bild, einem Symbol oder einem Satz zum Ausdruck bringen.
- Überlegen Sie, welche(s) Ereignis(se) oder Personen Ihre eigene politische Meinung geprägt bzw. verändert haben. Arbeiten Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Prägung Karsten Köhlers heraus und fassen Sie Ihre Arbeitsergebnisse in einer Tabelle zusammen.
- Präsentieren Sie Ihre Arbeitsergebnisse und tauschen Sie sich darüber im Klassenverband aus.

Einzelaufträge zur Biografie von Karsten Köhler 3/8

## Arbeitsauftrag 2 / Fluchtentscheidung

### Welche Gründe und Ursachen hatte die Entscheidung zur Flucht?

#### Quellen und Materialien

- Kurzbiografie
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 2, Dauer 04:01'
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 3, Dauer 05:20'
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 4, Dauer 04:18'
- Foto: Der DDR-Volksbildungsminister Fritz Lange im Jahr der Storkower Schweigeminuten
- Dokument: Brief des Ministers für Volksbildung der DDR vom 18. Dezember 1956 an die Leiterin der Abteilung Volksbildung des Bezirksrates Frankfurt (Oder)
- Mehr zum Thema (Glossar)
  - \_Volksaufstand in Ungarn 1956
  - \_Westmedien in der DDR

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben mit den genannten Quellen und Materialien

#### Basisfragen

- a) Beschreiben Sie, welchen Einfluss die Ereignisse im Sommer und Herbst 1956 auf Karsten Köhlers politische Haltung hatten und wie seine Entscheidung zur Flucht entstand. Berücksichtigen Sie dabei die Ereignisse im übrigen Europa sowie im persönlichen Umfeld Karsten Köhlers. Halten Sie Ihre Arbeitsergebnisse in Stichworten fest.
- b) Erläutern Sie die Aktion der Klasse vor dem Hintergrund der Ereignisse in Ungarn und des Aufrufes durch den West-Berliner Radiosender RIAS. Arbeiten Sie dabei sowohl die möglichen Ziele des RIAS als auch den persönlichen Antrieb der Jugendlichen heraus. Analysieren Sie und erörtern Sie, warum Schule und Staat so drastisch auf die Aktion reagierten. Strukturieren Sie Ihre Arbeitsergebnisse übersichtlich.
- c) Arbeiten Sie heraus, in welchen Schritten sich Karsten Köhlers Fluchtwunsch konkretisierte und welche Ereignisse dabei eine Rolle spielten. Ordnen Sie seine persönliche Entscheidung zur Flucht in den Kontext der millionenfachen Flucht von DDR-Bürgern in den 1950er Jahren ein und identifizieren Sie unterschiedliche Fluchtmotivationen.
- d) Stellen Sie Ihre Arbeitsergebnisse in geeigneter Form (zum Beispiel als PowerPoint-Präsentation) im Klassenverband vor und diskutieren Sie Ihre Ergebnisse.

Einzelaufträge zur Biografie von Karsten Köhler 4/8

## Arbeitsauftrag 2 / Fluchtentscheidung

### Vertiefende Fragen

- a) Tauschen Sie sich darüber aus, ob, in welcher Situation und mit welchen Mitteln Sie selbst schon einmal für ein politisches oder gesellschaftliches Ziel protestiert haben. Vergleichen Sie Ihre Situation mit jener der Storkower Abiturklasse und geben Sie eine Einschätzung zu den Unterschieden und Gemeinsamkeiten ab. Erörtern Sie vor diesem Hintergrund auch den Satz: ›Ob eine Überzeugung wirklich fest ist, weiß man erst, wenn man durch sie in Gefahr gerät.«
- b) Beschreiben Sie, unter welchen Umständen Sie sich selbst dazu veranlasst fühlen würden, Ihre Heimatregion unvorbereitet und endgültig zu verlassen und überlegen Sie, wohin Sie gehen könnten. Erstellen Sie davon ausgehend eine Liste von Faktoren, die allgemein Menschen zur Flucht, aber auch zum Bleiben bewegen können.
- c) Präsentieren Sie Ihre Arbeitsergebnisse und diskutieren Sie darüber im Klassenverband.

## Arbeitsauftrag 3 / Flucht

### Wie wurde die Flucht geplant und durchgeführt?

#### Quellen und Materialien

- Kurzbiografie
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 5, 04:51'
- Foto: Wieder vereint: In den ersten Januartagen 1957 schlenderten die Storkower Abiturienten für ein Pressefoto durch eine Straße nahe der Flüchtlingsunterkunft in Berlin-Zehlendorf.
- Dokument: Erinnerungsbericht Dietrich Garstkas, zitiert nach: Dietrich Garstka, Das schweigende Klassenzimmer, Berlin 2018, S. 108 ff.
- Mehr zum Thema (Glossar)
  - \_Schließung der innerdeutschen Grenze und Bau der Berliner Mauer
  - \_Flucht aus der DDR in Zahlen

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben mit den genannten Quellen und Materialien

#### Basisfragen

- Arbeiten Sie die Umstände und Besonderheiten der Flucht von Karsten Köhler und seinen Mitschülern heraus. Skizzieren Sie den Fluchtweg der Jugendlichen, die Risiken während der Flucht und die von ihnen ergriffenen Vorsichtsmaßnahmen. Finden Sie heraus, mit welchen Konsequenzen sie bei einer Entdeckung rechnen mussten und beschreiben Sie, wie die Jugendlichen mit diesen Risiken umgegangen sind und ob Sie selbst ähnlich gehandelt hätten.
- Vergleichen Sie die Berichte von Karsten Köhler und Dietrich Garstka. Arbeiten Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus und erläutern Sie, wie sich diese erklären lassen.
- Recherchieren Sie die Funktion des Notaufnahmelagers Marienfelde für Flüchtlinge aus der DDR in West-Berlin und überlegen Sie, wie die Flüchtlinge den Ort wahrgenommen haben könnten.
- Fassen Sie Ihre Arbeitsergebnisse zusammen. Präsentieren und diskutieren Sie Ihre Ergebnisse im Klassenverband.

#### Vertiefende Fragen

- Recherchieren und analysieren Sie anhand selbst gewählter Beispiele, wie sich die Ankunft, Aufnahme und Unterbringung heutiger Geflüchteter in Europa und Deutschland von jener der Schulklasse in Berlin-Marienfelde unterscheiden. Geben Sie eine begründete Stellungnahme ab, inwieweit Sie die jeweiligen Bedingungen für gerechtfertigt halten.
- Tauschen Sie sich über Ihre Arbeitsergebnisse im Klassenverband aus.

Einzelaufträge zur Biografie von Karsten Köhler 6/8

## Arbeitsauftrag 4 / Folgen

### Was geschah nach der Flucht? Wie ging es für die Person weiter?

#### Quellen und Materialien

- Kurzbiografie
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 6, 02:22'
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 7, 03:00'
- Foto: Die Abiturklasse posierte im Frühjahr 1957 vor ihrer neuen Schule, dem Aufbaugymnasium Bensheim. Karsten Köhler ist mittig im geblühten Pullover zu sehen.
- Dokument: Zeitungsartikel ›15 Oberschüler gemeinsam aus der Zone geflohen‹ – Am 01. Januar 1957 brachte der West-Berliner Tagesspiegel einen ausführlichen Bericht über die Schweigeminute der Storkower Abiturklasse und über ihre Flucht. Auch andere Zeitungen berichteten über den Vorfall.
- Mehr zum Thema (Glossar)
  - \_Ministerium für Staatssicherheit (MfS)
  - \_Neuanfang im Westen
  - \_Rechtliche Situation Geflüchteter in Deutschland

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben mit den genannten Quellen und Materialien

#### Basisfragen

- Fassen Sie in wenigen Sätzen zusammen, inwieweit die Flucht von Karsten Köhler und seinen Klassenkameraden als Einschnitt empfunden wurde und vor welche neuen Herausforderungen sie sich nach der Flucht gestellt sahen.
- Arbeiten Sie heraus, wie sich die Lockbotschaft an Karsten Köhler erklären lässt. Berücksichtigen Sie dabei auch den Zeitungsartikel über die gelungene Flucht der Klasse sowie die allgemeine Situation in den frühen Jahren der DDR und die Rolle des MfS.
- Benennen Sie die Menschenrechte, die im Fall Karsten Köhlers verletzt wurden.
- Präsentieren Sie und diskutieren Sie Ihre Arbeitsergebnisse und Eindrücke im Klassenverband.

#### Vertiefende Fragen

Setzen Sie sich mit dem Aspekt der Solidarität auseinander:

- Beschreiben Sie, von welchen Seiten Karsten Köhler und seine Klassenkameraden nach ihrer Flucht Solidarität erlebten.
- Benennen Sie die Formen von Unterstützung, welche für die Jugendlichen damals besonders wichtig waren.
- Erörtern Sie, worin sich die Bedürfnisse heutiger Geflüchteter (in Deutschland) mit denen damaliger Geflüchteter ähneln oder von denen unterschieden haben könnten.
- Arbeiten Sie heraus, welche Angebote und Maßnahmen von staatlicher und nicht-staatlicher Seite heute für Geflüchtete hilfreich sein könnten und nehmen Sie eine Gewichtung der Maßnahmen vor.
- Präsentieren Sie Ihre Arbeitsergebnisse und diskutieren Sie im Klassenverband über die unterschiedlichen Sichtweisen zum Thema Flucht und Migration.

Einzelaufträge zur Biografie von Karsten Köhler 7/8

## Arbeitsauftrag 5 / Reflexion

Wie hat sich durch die Beschäftigung mit der Fluchtgeschichte von Karsten Köhler Ihre Haltung

- a) zu Flucht und Migration
- b) zu Demokratie und politischem Engagement
- c) zur Bedeutung von Menschenrechten
- d) zur DDR

... verändert?

Und was machen Sie jetzt daraus?

Einzelaufträge zur Biografie von Karsten Köhler 8/8